

Dieser Energieausweis wurde erstellt für das Gebäude

**Heinrich-Heine-Str. 15**  
**06844 Dessau**

Dieser Ausweis ist gültig bis zum **17.06.2024**

Registriernummer: **ST-2014-000062409**

Gebäude	
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Gebäudeteil	
Baujahr Gebäude / Wärmeerzeuger <sup>1</sup>	1910 / 1995
Anzahl Wohnungen	7
Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )	748,60 m <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/> nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser	Erdgas
Erneuerbare Energien	Art: Keine      Verwendung: Keine
Art der Lüftung/Kühlung	Frei (natürliche) Lüftung (wie Fensterlüftung)
Anlass der Ausstellung	Vermietung/Verkauf

<sup>1</sup>bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller

- Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

### Aussteller

Minol Messtechnik  
W. Lehmann GmbH & Co. KG  
Nikolaus-Otto-Straße 25  
70771 Leinfelden-Echterdingen

17.06.2014

Datum



Ronny Woschick, Vor-Ort-Energieberater (BAFA) für Wohngebäude

Unterschrift des Ausstellers

## Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf

Registrierungsnummer

CO<sub>2</sub>-Emissionen

kg/(m<sup>2</sup>·a)



Für Energieeffizienzberechnungen verwendetes Vorgehen

Vorgehen nach DIN 9141-10 und DIN 9141-10

Vorgehen nach DIN V 18198V

Vorgehen nach § 7 Absatz 1 EnEV

Vereinfachungsverfahren nach § 9 Abs. 2 EnEV

Sommerlicher Wärmeschutz (neu/Neupbau)  eingehalten

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

(Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)

kWh/(m<sup>2</sup>·a)

### Anforderungen gemäß EnEV<sup>2</sup>

Primärenergiebedarf

Gebäude Ist-Wert

EnEV-Anforderungswert

Energetische Qualität der Gebäudehülle

Gütekategorie

EnEV-Anforderungswert

### Angaben zum EEWarmG

Wird das Gebäude durch eine Energieeffizienzmaßnahme (z.B. Dämmung) verbessert?  Ja  Nein

### Ersatzmaßnahmen<sup>3</sup>

Die Anforderungen des EEWarmG werden durch die Ersatzmaßnahmen nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWarmG erfüllt.

Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWarmG vorgeschriebenen Maßnahmen sind im Gebäude umgesetzt.

Die vorgeschriebenen Maßnahmen sind im Gebäude umgesetzt, wobei die Anforderungen des EEWarmG nicht erfüllt sind.

### Vergleichswerte für Energie<sup>4</sup>



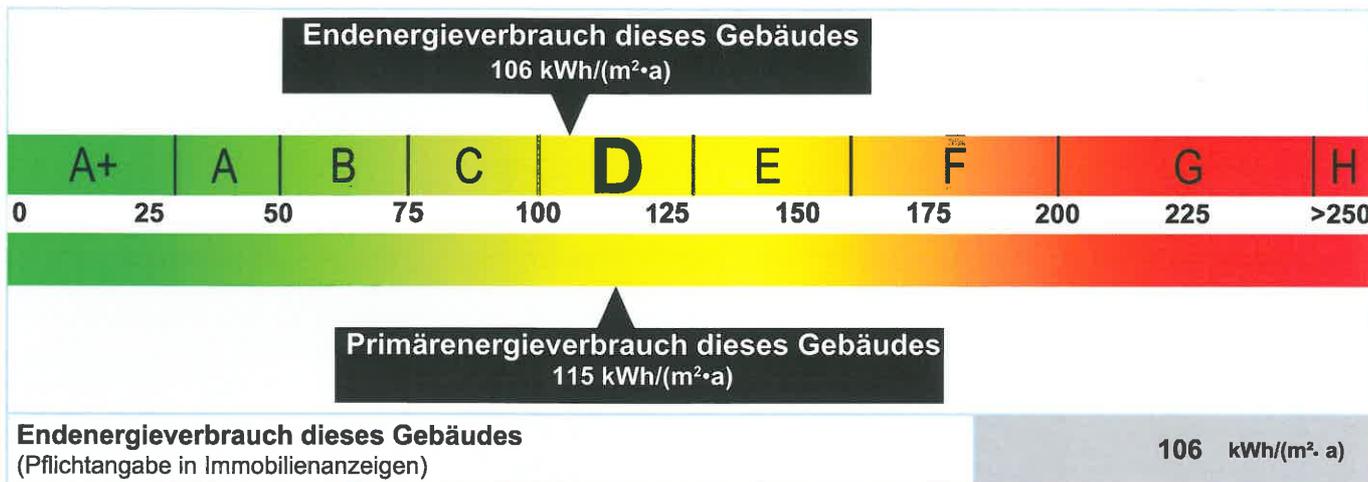
### Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeffizienz wird anhand der Berechnung des Energieeffizienzwertes (EEW) bestimmt. Der EEW-Wert ist ein Maß für die Energieeffizienz eines Gebäudes. Er wird durch die Energieeffizienz der Gebäudehülle und die Energieeffizienz der Heizungsanlage bestimmt. Die Energieeffizienz der Gebäudehülle wird durch die Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) der Bauteile bestimmt. Die Energieeffizienz der Heizungsanlage wird durch den Wirkungsgrad der Heizungsanlage bestimmt.

## Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert des Gebäudes

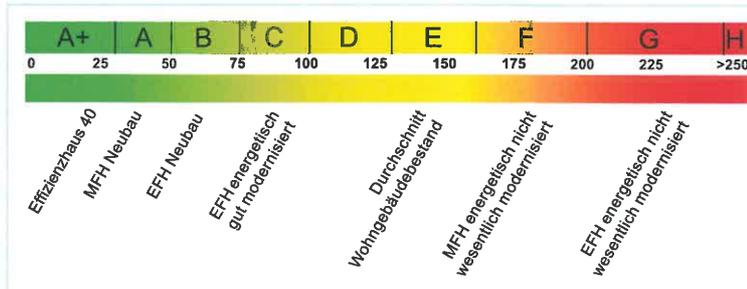
Registriernummer: **ST-2014-000062409**



### Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Abrechnungszeitraum		Energieträger	Primär-energie-faktor	Energiever-brauch (kWh)	Anteil Warmwasser (kWh)	Anteil Heizung (kWh)	Klima-faktor
von	bis						
01.01.10	31.12.10	Erdgas in kWh	1,1	77063	12477	64586	0,96
01.01.11	31.12.11	Erdgas in kWh	1,1	68625	12477	56148	1,20
01.01.12	31.12.12	Erdgas in kWh	1,1	75103	12511	62592	1,11
01.01.10	31.12.12	Leerstandszuschlag	1,1	0	0	0	0
01.01.10	31.12.12	Warmwasserpauschale	1,1	0	0	0	0
01.01.10	31.12.12	Kühlpauschale	2,4	0	0	0	0

### Vergleichswerte Endenergie<sup>1</sup>



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30% geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche ( $A_N$ ) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

## Empfehlungen des Ausstellers

**Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung**      **Registriernummer: ST-2014-000062409**

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind       möglich       nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen							
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	empfohlen		(freiwillige Angaben)		
			in Zusammenhang mit größerer Modernisierung	als Einzelmaßnahme	geschätzte Amortisationszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie	
1	Heizanlage	Prüfen Sie, ob eine neuere Heizanlage eine effizientere Energienutzung ermöglicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
2	Dach	Prüfen Sie, ob eine Dämmung des Dachs Potenziale zur Energieeinsparung schafft.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
3	Außenwände	Prüfen Sie, ob eine zusätzliche Dämmung der Fassaden Energieverluste vermindert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
4	Fenster	Prüfen Sie, ob die energetische Qualität der Fenster des Gebäudes ausreichend ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
5	Unterer Gebäudeabschluss	Prüfen Sie, ob eine Dämmung des unteren Gebäudeabschlusses sinnvoll ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt							
Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei /unter:							

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

**Eränzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis** (Angaben freiwillig)